

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.02.2015
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	19:25 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr René Domke (FDP)

Mitglieder

Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Andreas Behm (DIE LINKE.)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Christian Jörss (CDU)
Herr Tommy Klein (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Frau Sibylle Runge (SPD)

Verwaltung

Frau Heike Bansemer ()
Frau Anja Hellwig ()
Herr Norbert Huschner ()

Gäste

Frau Haike Werfel ()

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Frieder Bohacek (SPD) entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2014
- 5 Grundsatzentscheidungen bei Bauvorhaben
Vorlage: VO/2014/1070
- 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der
Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1079
- 7 Informationen zum Haushaltssicherungskonzept (Haushaltskonsolidierung)
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
--------------	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3	Bestätigung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------

Wortmeldungen:

Herr Bojahr, Herr Rickert, Herr Ahlvers, Herr Domke

Herr Bojahr stellt einen Antrag den Tagesordnungspunkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen. Dieser sollte gemeinsam mit dem Bauausschuss beraten werden.

Herr Domke wird diese Angelegenheit mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses beraten.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag von Herrn Bojahr abstimmen.

Abstimmungsergebnis Antrag:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Des Weiteren wird über die geänderte Tagesordnung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.12.2014
--------------	--

Das Protokoll vom 10.12.2014 wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5 Grundsatzentscheidungen bei Bauvorhaben
Vorlage: VO/2014/1070

Wurde vertagt.

TOP 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus
der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/1079

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für Veranstaltungsräume im Rathaus und im Zeughaus der Hansestadt Wismar.

Wortmeldungen:

Herr Huschner, Frau Hellwig, Herr Ahlvers, Frau Bansemer, Herr Behm, Herr Bojahr, Herr Rickert, Herr Klein, Herr Domke

Durch Herrn Huschner werden die wesentlichen Punkte der Vorlage erläutert.
Die Benutzungs- und Entgeltordnung wird in verschiedenen Gruppen (A – C) aufgeteilt.

Frau Hellwig erläutert die aufgeteilten Gruppen. Im Einzelnen geht sie auf die Kalkulation des Rathauses ein und stellt diese detailliert vor.

In der Entgeltordnung wurde die Endreinigung neu hinzugefügt. Diese wird nunmehr auf den Nutzer umgelegt.

Herr Ahlvers erkundigt sich danach, warum bei der Kalkulation durch die ermittelten Veranstaltungen geteilt wird und nicht durch die Kalendertage. Des Weiteren geht er genauer auf die Thematik der Endreinigung ein. Werden dem Nutzer dann 2 Rechnungen vorgelegt?

Frau Hellwig geht auf die einzelnen Fragen ein. Sie erläutert noch einmal die genaue Kalkulation anhand des Bürgerschaftssaals. Dem Nutzer wird nur eine Rechnung vorgelegt in der die Endreinigung mit aufgeführt ist.

Es wird erläutert, dass alle Entgeltordnungen im Abstand von 2 Jahren überprüft werden.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über weitere Themen:

- Entgelt wird vor der Veranstaltung als Sicherungsleistung eingenommen; Negativerfahrungen liegen bereits vor
- Einordnung: Parteien und Kirchen, Fraktionen
- Anregung: - der Halbtagesersatz sollte eventuell höher veranschlagt werden
- eine Sonderleistung für die Garderobe könnte mit aufgenommen werden
- Staffelung der Preiserhöhung

Die Verwaltung nimmt die Anregungen mit und weist darauf hin, dass die einzelnen Detailfragen bis zur Bürgerschaft beantwortet werden.

Herr Domke lässt nunmehr über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 5
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

TOP 7 Informationen zum Haushaltssicherungskonzept (Haushaltssolidierung)

Frau Bansemer erläutert den Ablaufplan des Haushaltssicherungskonzeptes 2015.

Im Wesentlichen geht sie auf folgende Punkte ein:

- Anpassung Produktplan
- Vorstellung Produktplan im März
- Entgeltordnungen müssen angepasst werden
- Verlängerung der Haushaltssicherung um 2 Jahre
- Bestätigung der einzelnen Produkte in den Fachausschüssen
- 2012 muss kein Rechenschaftsbericht geschrieben werden

Wortmeldungen:
Herr Domke, Herr Bojahr

TOP 8 Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.